



Aufruf zur Vernetzung an Betroffene von sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften

Im Frühjahr 2022 wurde der Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften bei der Deutschen Ordensobernkonzferenz (DOK) eingerichtet. Grundlage seiner Arbeit ist die „Gemeinsame Erklärung zur verbindlichen Regelung für eine unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Ordensgemeinschaften“, die der damalige Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) und die DOK am 17. Mai 2021 verabschiedet haben.

Ziel der Arbeit des Ausschusses ist eine unabhängige Begleitung und Unterstützung von Aufarbeitungsprozessen in Ordensgemeinschaften. Der Ausschuss kann entsprechend der Struktur der DOK nur bei Ordensgemeinschaften aktiv werden, die um Unterstützung gebeten haben. Bereits seit Beginn der Arbeit des Ausschusses erfolgt eine Betroffenenbeteiligung, die wir gerne ausbauen wollen. Wir möchten einen Ort der Vernetzung und gemeinsamen Interessensvertretung von Betroffenen sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften mit Blick auf unabhängige Aufarbeitung aufbauen. Wenn Sie sich von diesem Aufruf angesprochen fühlen, sich für ein Gelingen von Aufarbeitungsprozessen in Ordensgemeinschaften einbringen oder den Aufarbeitungsprozess verfolgen möchten, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihr Interesse mitteilen.

Neben der Vernetzung sehen wir drei wesentliche Wirkebenen der Betroffenenbeteiligung:

Einladung zur Mitarbeit beim Aufarbeitungsausschuss

Da Aufarbeitung nur mit aktiver und partizipativer Mitarbeit von Betroffenen gelingen kann, sind für die Mitarbeit im Ausschuss zwei Betroffene vorgesehen. Eine männliche Person ist bereits tätig, eine weitere Position ist leider noch vakant. Daher laden wir Sie herzlich ein, uns eine mögliche Bereitschaft zur Mitarbeit zu signalisieren. Der Ausschuss trifft sich derzeit einmal im Monat online oder in Präsenz in Frankfurt a. M. Weitere Termine ergeben sich durch Besuche von Ordensgemeinschaften. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten eine Aufwandsentschädigung. Unter den eingehenden Interessensbekundungen wird der Ausschuss eine Auswahl treffen. Eine Berufung wird entsprechend der Regelungen der Gemeinsamen Erklärung unter Einbeziehung externer Fachleute durch den Vorstand der DOK erfolgen.

Unterstützung der Aufarbeitungsprozesse in Ordensgemeinschaften

Viele Betroffene von Ordensgemeinschaften können sich derzeit nur schwer vernetzen, da die Vorfälle örtlich oder zeitlich weit auseinanderliegen. Daher ist es nicht einfach, die Betroffenenexpertise in die Aufarbeitungsprozesse besonders in der Anfangsphase einer Aufarbeitung einzubringen. Wir suchen daher Betroffene, die in einen Aufarbeitungsprozess einer Ordensgemeinschaft ihre Expertise einbringen und den Aufbau einer Betroffenenvertretung in dem jeweiligen Aufarbeitungsprozess unterstützen wollen.

Außerdem suchen wir Betroffene, die sich allgemein für das Gelingen von Aufarbeitungsprozessen einbringen können und wollen. Dies kann das Einbringen der eigenen Aufarbeitungserfahrungen mit Ordensgemeinschaften sein (was war/ist hilfreich, was war/ist hemmend),

das kann das Evaluieren oder Entwickeln von Vorgehensweisen sein. Eine weitere Frage ist: Wann ist eine Aufarbeitung abgeschlossen und was sind die bleibenden Bedürfnisse der Betroffenen gegenüber der Ordensgemeinschaft?

Entsprechend der Resonanz auf diese Anfrage werden gemeinsam passende Arbeitsformen entwickelt.

Verfolgen des Aufarbeitungsprozesses in Ordensgemeinschaften

Wenn Sie Interesse haben, die Aufarbeitung in den Ordensgemeinschaften zu verfolgen, können Sie sich in unseren Informationsverteiler eintragen lassen. Sie werden dann ein- bis zweimal im Jahr über den Verlauf informiert. Wenn Sie Interesse an einer bestimmten Ordensgemeinschaft haben, teilen Sie uns bitte auch dies mit. Auf Wunsch versuchen wir dann, Interessentinnen und Interessenten bezüglich der gleichen Ordensgemeinschaft zusammenzubringen.

Wir hoffen sehr, dass sich für die drei geschilderten Anliegen Betroffene finden werden. Für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit danken wir Ihnen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Einen Rückmeldebogen können Sie [hier](#) herunterladen, ausfüllen und per E-Mail oder per Post an uns zurücksenden.

Die Ausschussmitglieder

Dr. Andra Schleu (Vorsitzende)

Dr. Robert Köhler

Matthias Nitsch

Prof. Dr. Martin Rehak

Marie Anne Willemsen

Sr. Lioba Zahn OSB

Martina Köß (Geschäftsführung)

Kontakt: Ausschuss@Aufarbeitung-Orden.de

www.aufarbeitung-orden.de